

Baufirma „Hoch&Tief“

- **Personen:** Geschäftsleitung und ggf. Stellvertreter/-in
- **Position:** Ihr freut euch grundsätzlich immer über neue Aufträge. So einen großen Auftrag wollt ihr euch nicht durch die Lappen gehen lassen. Euer Markenzeichen ist eure Kundenfreundlichkeit und dass ihr immer auf die Wünsche eurer Kunden eingeht. In Fall der Firma „Billomat“ merkt ihr, dass es ggf. andere Anforderungen an den Bau geben könnte, da Naturschutz und ökologische Bauweise eine wichtige Rolle spielt. Ihr würdet euch auf Diskussion und Kompromisslösungen einlassen.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Es ist euch wichtig, diesen Auftrag zu bekommen und darum seid ihr bereit, Kompromisse einzugehen. Ihr werdet dafür auch die Wünsche der anderen Diskussionsteilnehmer in die Planungen für den Bau aufnehmen und ggf. (grüne) Alternativen vorschlagen. Mit der Teilnahme an der Diskussion möchtet ihr signalisieren, dass euch die Anliegen der Anwohner und Naturschützer interessieren.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Ihr habt zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.
- **Am Ende präsentiert die Stadt das weitere Vorgehen.**
Unterstützt ihr das Vorgehen?

Firma „Billomat“

- **Personen:** Geschäftsführung, Leitung der Marketing-Abteilung
- **Position:** Der Standort für eure neue Filiale ist ideal. Es gibt in der Nähe keine Konkurrenz und sehr viel Laufkundschaft. Der Bedarf bei der Zielgruppe ist groß und das Preis-Leistungsverhältnis eurer Produkte ist unschlagbar! Die Gegenargumente könnt ihr nicht nachvollziehen und versucht, eure Gegner durch Versprechungen auf eure Seite zu ziehen. Umwelt- und Naturschutz soll gerne außerhalb der Stadt stattfinden, die Flächen in der Stadt müssen effizient genutzt werden.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Ihr wollt dieses Bauvorhaben ohne Rücksicht auf Verluste umsetzen. In der Diskussion gebt ihr euch freundlich und offen, verfolgt euer Ziel aber gnadenlos. Ihr könnt euch auch vorstellen, Schmiergelder zu bezahlen, um eure Gegner mundtot zu machen.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Ihr habt zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.
- **Am Ende präsentiert die Stadt das weitere Vorgehen.**
Ist der Bau eurer neuen Filiale für euch jetzt noch vorstellbar?

„Faire ware“ – Aktivist/-in

- **Personen:** Aktivist/Aktivistin der Initiative „Faire ware“
- **Position:** Ihr macht euch stark für faire Produktionsbedingungen in der Bekleidungsindustrie und deckt auf, wie die Arbeitsbedingungen in anderen Ländern sind. Am Wochenende steht ihr oft mit eurem Aktionsstand in der Stadt und versucht, mehr Menschen davon zu überzeugen, dass Konsumieren nicht glücklich macht und ein billiges T-Shirt kein Grund zur Freude, sondern zum Nachdenken ist. Wie viel Geld erhält der Arbeiter, der dieses T-Shirt hergestellt hat? Wie viel der Bauer, der die Baumwolle angepflanzt hat? Ihr setzt euch ein für slow fashion.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Ihr möchtet die Firma Billomat stoppen, indem ihr deren Billigproduktion im Ausland aufdeckt. Ihr plädiert für die Unterstützung kleiner Läden in der Stadt, die ein Viertel auch beleben und für ein bewusstes konsumieren sensibilisieren.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Ihr habt zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.
- **Am Ende präsentiert die Stadt das weitere Vorgehen.**
Unterstützt ihr das Vorgehen?

Anwohner

- **Personen:** Menschen, die in direkter Umgebung zu der genannten Fläche wohnen; es gibt zwei Lager, nämlich Gegner und Befürworter des neuen Einkaufszentrums
- **Positionen:**
 - **Pro:** Ihr möchtet, dass das Einkaufszentrum gebaut wird, da kommt endlich wieder Leben ins Viertel. Besonders gut ist es natürlich für die BürgerInnen, die nicht so mobil sind. Die bekommen gute Einkaufsmöglichkeit direkt vor die Haustür. Außerdem verschandelt die Brachfläche die Umgebung und zieht Ratten und anderes Ungeziefer an. Da muss endlich mal jemand aufräumen!
 - **Contra:** Ihr möchtet nicht, dass das Einkaufszentrum gebaut wird, denn ihr seht, dass immer mehr freie Flächen in der Stadt zugebaut werden. Dann gibt es bald nur noch eine einzige Asphaltwüste ohne Grün. Wieso investiert man nicht in die kleinen Ladenlokale in der Straße, die leer stehen?
Außerdem kann man in der Dämmerung Hasen und Rehe beobachten, die über die Fläche laufen und für Kinder ist es ein toller Abenteuerspielplatz!

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

***Pro:** Der Bau soll auf jeden Fall genehmigt werden. Ihr wollt die Baufirma unterstützen und die Stadt überzeugen, dass das Einkaufszentrum wichtig für den Standort ist.*

***Contra:** Ihr seid gegen den Bau und versucht, diesen mit allen Mitteln zu verhindern. Dabei bleibt ihr sachlich. Euch sind vor allem Lebensqualität und Umweltgerechtigkeit wichtig. Wenn es zu einem Kompromiss kommen muss, so ist für euch nur eine ökologische Bauweise und der Erhalt von viel Grünfläche akzeptabel, sowie ein anderer Anbieter, der sozial und fair produziert.*

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Ihr habt zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.
- **Am Ende präsentiert die Stadt das weitere Vorgehen.**
Unterstützt ihr das Vorgehen?

Stadtrat

- **Personen:** Ratsvertreter oder Bürgermeister
- **Position:** Eine gute Infrastruktur in eurer Stadt ist euch besonders wichtig. Ihr möchtet Wohnraum attraktiv gestalten und modernen Lebensraum schaffen. Umweltschutz liegt nicht immer in eurem Fokus, ihr wisst aber schon, dass erst eine gesunde Mischung an Angeboten in einer Stadt die Lebensqualität erhöhen kann. Die Brachfläche ist euch schon lange ein Dorn im Auge, deshalb seid ihr froh, dass sich endlich ein Investor gefunden hat, der dort bauen möchte. Ihr nehmt an der Diskussionsrunde teil, um euch ein Meinungsbild eurer Wähler einzuholen und anschließend eine Entscheidung zu treffen.
- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Es ist euch wichtig, keine Wählerstimmen zu verlieren. Ihr wollt lieber welche hinzugewinnen. Ihr möchtet mit eurer Teilnahme an der Diskussion signalisieren, dass euch die Anliegen der Anwohner und Aktivisten interessieren.

Als Stadtrat müsst ihr die Finanzen im Blick halten. Wieviel Geld könnt ihr investieren?

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.
- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Als Stadtoberhaupt und Entscheidungsträger müsst ihr neutral sein. Koalitionen sind nicht erlaubt. Ihr könnt aber die „Bitte um Gespräch“ anderer Gruppen annehmen, um euch die Argumente schon einmal vor der Diskussion anzuhören.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Rolle in dieser Diskussion vor. Ihr habt zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Überlegt euch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.
- **Am Ende präsentiert ihr das weitere Vorgehen.**

Ihr habt 5 min. Zeit, euch darauf vorzubereiten. Welche Argumente haben euch überzeugt und warum? Könnt ihr heute schon eine Entscheidung bekannt geben oder wird die Entscheidung vertagt?

Verkehrsbetriebe „VOS“

- **Personen:** Vorstand der Verkehrsbetriebe
- **Position:** Für die VOS ist der Bau des Einkaufszentrums möglicherweise ein Gewinn, denn es müsste eine neue Buslinie entstehen, um die Menschen aus der Innenstadt dort hin zu bringen. Das Problem ist, dass Fahrer/-innen z.Zt. knapp sind und die finanziellen Mittel auch. Wenn die Stadt oder die Firma „Billomat“ Geld bereitstellen, um eine Anbindung an den ÖPNV (Öffentlicher Personen-Nah-Verkehr) zu gewährleisten, wäre das ein Gewinn für alle. Ansonsten bleibt das Einkaufszentrum vorerst schlecht angebunden und die Menschen werden mit dem Auto zum Einkaufen anreisen müssen.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Ihr möchtet das ÖPNV-Netz weiter ausbauen und braucht dafür Geld. Das neue Einkaufszentrum bietet euch eine gute Argumentationsgrundlage, um für finanzielle Unterstützung zu werben. In der Diskussion möchtet ihr auf die schlechte finanzielle Lage der Verkehrsbetriebe aufmerksam machen und auf die sinkende Zahl der Fahrgäste. Vielleicht lässt sich mit der Stadt ein neues Verkehrskonzept erarbeiten!

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Ihr habt zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.
- **Am Ende präsentiert die Stadt das weitere Vorgehen.**
Unterstützt ihr das Vorgehen?

Naturschutzverein

- **Personen:** Vereinsmitglieder, vielleicht der Vorstand?
- **Position:** Ihr seid absolut gegen den Bau und möchtet die Brachfläche erhalten. Schließlich geht es um eine der letzten Brachflächen in der Stadt. Und die wird dringend benötigt, nicht nur für den Erhalt von Freifläche, sondern auch für den Erhalt von Artenvielfalt (Biodiversität) in der Stadt und als Rückzugsort für Tiere, die sich im städtischen Umfeld immer wohler fühlen.
Die Freifläche ist auch gut für die Gesundheit der Stadtmenschen: sie dient als Frischluftschneise und sorgt vor allem im Sommer dafür, dass die Hitze mit frischer, kühlerer Luft gemischt und die Stadt heruntergekühlt wird.
Wenn ihr den Bau nicht abwenden könnt, setzt ihr euch zumindest für eine naturnahe und ökologisch Vertretbare Bauweise ein.
- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Ihr möchtet eine Bebauung der Fläche auf jeden Fall verhindern und auf die Wichtigkeit solcher Flächen hinweisen. Vielleicht schafft ihr es, den Stadtrat von der Wichtigkeit vieler Grünflächen in der Stadt zu überzeugen! Ihr bleibt als Querdenker am Ball und entwickelt alternative/grüne Lösungsvorschläge.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.
- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Ihr habt zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.
- **Am Ende präsentiert die Stadt das weitere Vorgehen.**
Unterstützt ihr das Vorgehen?